Jüdische Geschichte und Kultur in Niederkassel

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege



Die Synagogen=Einweihung
zu Mondorf

nebst den üblichen Festlichkeiten findet am 10., 11. und 12. August Statt, und ladet hierzu ein das Fest=Comite,

Bei der am 10., 11. und 12. August stattfindenden Synagogen=Einweihung zu Mondorf halte ich eine koschere Küche.

Johann Schlimgen,
Gastwirth.

Meine geehrten Geschäfts-Freunde und



Anzeige in der Kölnischen Zeitung vom 9. August 1860 zu der feierliche Einweihung der neuen Synagoge in Mondorf vom 10. bis 12. August 1860.
Fotograf/Urheber: unbekannt

Obwohl im benachbarten Rheidt zumeist mehr Juden lebten, befanden sich die Gemeindeeinrichtungen in Mondorf. Im heutigen Gebiet der Stadt Niederkassel (bis 1936 Niedercassel) sind ein jüdischer Friedhof und die frühere Synagoge als Zeugnisse der jüdischen Kultur und Geschichte bekannt.
Vgl. auch weitere, nach Städten und Gemeinden gegliederte Objektgruppen zur jüdischen Kultur und Geschichte im Rhein-Sieg-Kreis.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2012)

Literatur

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) Bonn.

Jüdische Geschichte und Kultur in Niederkassel

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdische Geschichte und Kultur in Niederkassel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-216245 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz